

Weitere Informationen und Anmeldung

Tagungsort

Robert Bosch GmbH
Werk Blaichach
Robert-Bosch-Straße 1,
87509 Immenstadt im Allgäu

Anmeldung

Bitte melden Sie sich an unter:
www.bvl.de/schulterblick
Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Personen begrenzt.

Teilnahmegebühr

€ 245,-
€ 145,- für Teilnehmer des Deutschen Logistik-Kongresses 2017

Änderungen und Absagen

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor. Teilnehmer können im Verhinderungsfall einen Ersatzteilnehmer benennen. Bei Absagen nach dem 6. März 2018 wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Bildmaterial: Bosch



Bosch Global Logistics

Schulterblick bei dem Träger des
Deutschen Logistik-Preises 2017

20. März 2018
Blaichach

Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.
Schlachte 31, 28195 Bremen
Tel.: 0421 / 173 84 0
Fax: 0421 / 16 78 00
bvl@bvl.de
www.bvl.de

Willkommen bei dem Träger des Deutschen Logistik-Preises 2017

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Um die hohen Anforderungen von weltweit 250.000 Kunden zu erfüllen, muss die Bosch-Logistik den Material- und Informationsfluss zwischen mehr als 270 Werken, 800 Lagern und über 20.000 Lieferanten gestalten. Die Herausforderung ist dabei, unter Einbezug heterogener Partner agile, dynamische und robuste Liefernetzwerke zu entwickeln, die gleichzeitig hohe ökonomische Anforderungen erfüllen.

Bosch hat mit dem ganzheitlichen Ansatz „Supply Chain Network Design“ seine Logistik grundlegend verändert. Kern des Ansatzes sind die vier identifizierten Supply Chain-Segmente Transport, Warehousing, Packaging und Foreign Trade, die einzeln und in ihrem Zusammenspiel neu gestaltet und im Sinne einer Reduktion der „Total Cost of Ownership“ neu ausgerichtet wurden. Innerhalb von vier Jahren wurde jedes einzelne Segment hinsichtlich Organisation, Verantwortung, Methoden, Prozesse und IT neu aufgestellt. Dieser holistische Ansatz wurde mit dem Deutschen Logistik-Preis 2017 prämiert. Die Preisträger öffnen „ihr“ Bosch-Werk in Blaichach, um das Projekt des Jahres zu zeigen und Fachgespräche vor Ort zu führen.

Was überzeugte die Jury?

- Ganzheitlicher, übertragbarer Logistik-Ansatz
- Ausgereifter und vollumfänglicher Change Management- und Kommunikationsprozess
- Agile und globale Zusammenarbeit innerhalb der Unternehmensgruppe
- Logistikkosten weltweit um 15 Prozent gesenkt

Viel Raum für Dialog

Der BVL-Schulterblick bietet Ihnen direkte Einsichten und persönliche Gespräche mit den Projektverantwortlichen. Erfahren Sie mehr darüber, wie das Erfolgsprojekt umgesetzt wurde und was Sie daraus für Ihr Geschäft ableiten können. Nutzen Sie die Chance auf Informationen aus erster Hand.

Programm Dienstag, 20. März 2018

09.30 Eintreffen bei Bosch in Blaichach, Anmeldung, Begrüßungssnack

10.00 Eröffnung, Tagesablauf, Tagungsziele

EINBLICK

10.10 Vorstellung Werk Blaichach
Johannes Lauterbach
Kaufmännischer Werkleiter,
Robert Bosch GmbH, Werk Blaichach,
Immenstadt im Allgäu

Vorstellung Bosch Global Logistics

Andreas Reutter
Executive Vice President Global Logistics,
Robert Bosch GmbH,
Stuttgart-Zuffenhausen

10.40 Project Management, Change Management and Lessons Learned
Christine Mezger-Behan
Vice President Regional Logistics Europe,
Robert Bosch GmbH,
Stuttgart-Zuffenhausen



DURCHBLICK

11.10 Werksführung mit Präsentation

13.00 Mittagspause und Dialogzeit

13.45 Digitalisierung in der Logistik
Ulrich Stiller
Vice President Innovation Management Logistics,
Robert Bosch GmbH
Stuttgart-Zuffenhausen

14.15 Moderierter Dialog mit dem Projektteam

14.45 Kaffeepause und Dialogzeit

AUSBLICK

15.00 Trends und Strategien – Supply Chain quo vadis?
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kersten
Institutsleiter,
Institut für Logistik und Unternehmensführung,
Technische Universität Hamburg,
Wissenschaftlicher Beirat, BVL

15.30 Deutscher Logistik-Preis:
Bewertungskriterien und Ergebnisse der Vorjahre
Dr. Christian Grotemeier
Leiter Forschung und Veranstaltungen,
Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.,
Bremen

16.00 Ausklang, Kaffee